



Hallesche Forschungen

Im Auftrag der Franckeschen Stiftungen zu Halle herausgegeben von
Veronika Albrecht-Birkner, Thomas Müller-Bahlke und Udo Sträter

Band 67

Frühneuzeitliche Schularchitekturen. Internationale und interdisziplinäre Perspektiven. Hrsg. von Thomas Grunewald. Halle 2024 (Hallesche Forschungen, 67).

VI, 405 S., 97 Abb., € 87,00; ISBN 978-3-447-12212-2, eISBN 978-3-447-39534-2



Die Frage nach der Entwicklung dezidierter Schularchitekturen wird von der Historischen Bildungsforschung und der Architekturgeschichte bisher mit der Europäischen Moderne verbunden. Erst durch die Aufklärung und die Entstehung des modernen europäischen Staates – so das derzeit dominierende Narrativ – wurde die Entwicklung hin zu intentional unter pädagogischen Prämissen geplanten und genutzten Räumen möglich.

Der vorliegende Band stellt diese Erzählung durch neue Erkenntnisse und Forschungsansätze grundsätzlich infrage. Unter Berücksichtigung interdisziplinärer Perspektiven und anhand international gewählter Beispiele wird gezeigt, dass bereits vor dem Epochenbruch um 1800 verschiedene Bauformen existierten, die ausdrücklich pädagogischen Zwecken dienten. Die bewusste Verbindung von Raum und pädagogischem Konzept war bereits in der Frühen Neuzeit bekannt und führte zu vielfältigen, kulturell und religiös geprägten Ausdrucksformen.

Mit diesem neuen Blick auf das bis heute bildungs- und sozialpolitisch sowie kulturell bedeutende Thema der Schularchitekturen möchte der Band dazu beitragen, die Forschung für vor-moderne, interkulturelle sowie interdisziplinär und international vergleichend ausgerichtete Perspektiven zu öffnen.

Aus dem Inhalt

Thomas Grunewald: Einleitung

Teil 1: Grundlagen frühneuzeitlicher Bildungstheorie und -architektur

Christoph Fasbender: Bildung für alle? Bilder, Bildung und Bildungsarchitekturen in der Frühen Neuzeit

Meinrad v. Engelberg: Schul-bildend? Ein Blick auf Architekturtheorie und Baupraxis der Frühen Neuzeit



Teil 2: Frühneuzeitliche Schularchitekturen in europäischer Perspektive

Maurice Howard: Early Modern School in England: the practical and the ideal

Rui Lobo: The Architecture of Jesuit Colleges and their Scholarly Function – a brief Overview, from an Iberian Perspective

Lars Cyril Nørgaard: Educational Architecture at Saint-Cyr

Martin Holý: School Landscapes and School Buildings in the Bohemian Crown Lands in the Early Modern Period

Hans-Christof Haas, Katrin Keßler und Ulrich Johannes Knufinke: Jüdische Räume und Architekturen des Lernens zwischen Neuzeit und Moderne – ein Forschungsdesiderat

Teil 3: Die Franckeschen Stiftungen. Eine einzigartige frühneuzeitliche Schularchitektur?

Thomas Eißing: August Hermann Franckes erfolgreiches Scheitern und die Transformation vom Waisenhaus zur Schulstadt unter Gotthilf August Francke

Johannes Süßmann: Schul(innen)räume und Verhaltensnormierung in Franckes Schulstadt

Michael Rocher: Raumgestaltung mit Intention. Zur Konzeption und pädagogischen Nutzung der Räume des Pädagogium Regium im 18. Jahrhundert

Teil 4: Ausstrahlung der Schularchitektur der Franckeschen Stiftungen in den internationalen Raum

Fanny Isensee und Daniel Töpfer: Ein (Schul-)Haus für alle? Zur Rezeption der Architektur der Franckeschen Stiftungen im US-amerikanischen und deutschsprachigen pädagogischen Diskurs der Sattelzeit (1750–1850)

Christoph Haar: Architektur und pädagogisches Konzept der »Tranquebarschen Anstalten« (1741)

Steven Reinhardt: Die »Schulanstalt für Europäische Kinder und Malabarische Jünglinge«: Die Wiederentdeckung einer Schule und ihrer Gebäude

Ausblick

Thomas Grunewald: Ausblicke | Perspectives